

Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT®MAG

Serie 5464



01387/25 DE.01

Ersetzt 01387/25 DE



Funktion

Die Mikroblasen-Schlammabscheider entfernen kontinuierlich die Luft und die Verunreinigungen, die sich in den Hydraulikkreisläufen von Heizungs- und Klimaanlage befinden. Sie entfernen alle Luft bis hin zum Mikroblasenbereich automatisch aus dem System. Gleichzeitig trennen sie die im Anlagenwasser enthaltenen Verunreinigungen im unteren Teil des Gehäuses, aus dem sie abgelassen werden können. Der Magnet dient zur Abscheidung der eisenhaltigen Verunreinigungen. Mit vollkommen entlüftetem und sauberem Wasser funktionieren die Anlagen unter optimalen Bedingungen und damit ohne Geräuschentwicklung, Korrosionsbildung, lokale Überhitzungen und mechanische Probleme.

Bezugsdokumentation:

- Technische Broschüre 01337 Luftabscheider Serie 551 DISCALSLIM
- Technische Broschüre 01240 Schlammabscheider Serie 5453 DIRT MAG
- Technische Broschüre 01123 Mikroblasen-Schlammabscheider Serie 5461 DISCALDIRT MAG

Produktübersicht

Art.Nr. 5464 Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRTMAG aus Technopolymer mit Magnet _ Nennweiten DN 20 (3/4"), DN 25 (1") und DN 32 (1 1/4")
Art.Nr. 5464 Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRTMAG aus Technopolymer mit Magnet _____ Nennweiten DN 40 (1 1/2") und DN 50 (2")

Technische Eigenschaften

Materialien

Gehäuse:	PA66G30
Schlammabscheidekammer:	PA66G30
Nutmutter für T-Stück:	
- Art.Nr. 546402, 546403, 546405, 546406, 546407:	PPSG40
- Art.Nr. 546408, 546409:	Messing EN 12165 CW617N
T-Stück:	Messing EN 1982 CB 753S
Schnellentlüftergehäuse:	PA66G30
Schwimmer:	PP
Schwimmerhebel und Feder:	Edelstahl EN 10270-3 (AISI 302)
Dichtungen:	EPDM
Entleerungshahn	
Mit Schlauchanschluss:	Messing EN 12165 CW617N
Absperrventil:	Messing EN 12165 CW617N

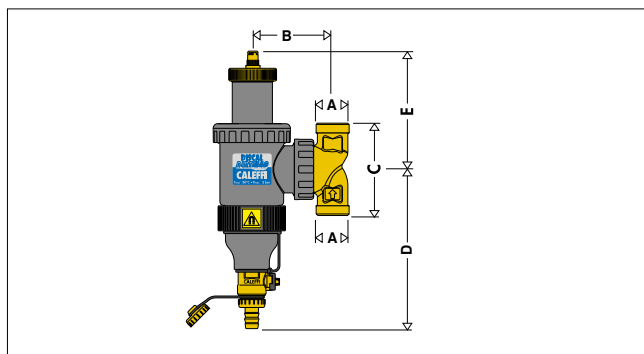
Leistungen

Betriebsmedien:	Wasser, Glykollösungen
Maximaler Glykolgehalt:	30 %
Max. Betriebsdruck:	3 bar
Max. Entleerungsdruck:	3 bar
Betriebstemperaturbereich:	0-90 °C
Partikel-Abscheideeffizienz:	bis zu 5 µm
Magnetische Induktion mit Clip (bis DN 32):	2 x 0,3 T
Magnetische Induktion mit Stabmagnet (DN 40 und DN 50):	3 x 0,475 T
Entlüftungsventil:	Mit hygrokopischem Deckel

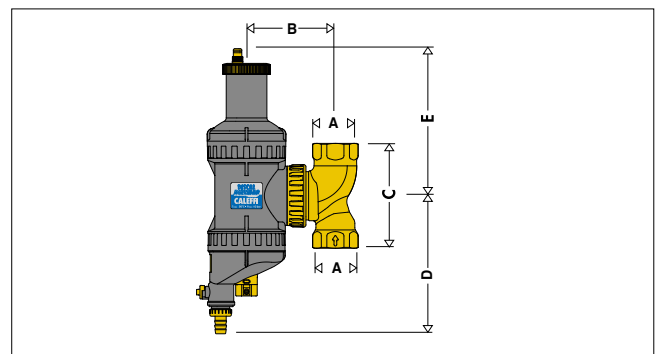
Anschlüsse

- Hauptanschlüsse: 3/4" IG, 1" IG, Ø22, Ø28, 1 1/4" IG, 1 1/2" IG, 2" IG
- Entleerungsstutzen: Schlauchanschluss

Abmessungen

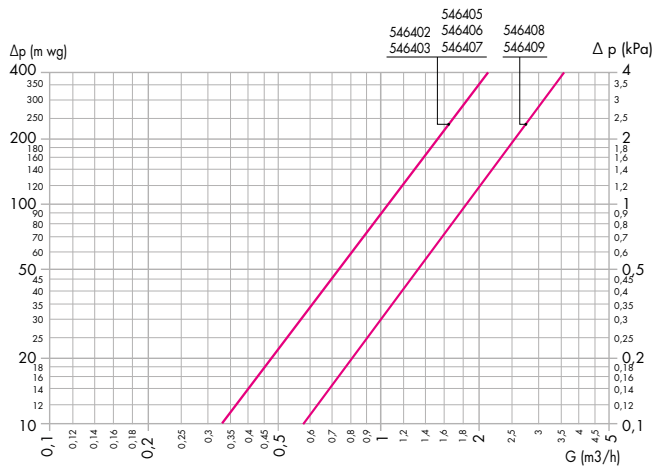


Art.Nr.	A	B	C	D	E	kg
546405	3/4"	87,5	96	172,5	125	1,3
546406	1"	87,5	110	172,5	125	1,3
546407	1 1/4"	87,5	131	172,5	125	1,6
546402	Ø 22	87,5	115	172,5	125	1,3
546403	Ø 28	87,5	116,6	172,5	125	1,3



Art.Nr.	A	B	C	D	E	kg
546408	1 1/2"	119	140	184	196,5	1
546409	2"	119	140	184	196,5	1

Hydraulische Eigenschaften



Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit des Mediums an den Anschlüssen der Armatur beträgt ~ 1,2 m/s.
Die folgende Tabelle zeigt die zur Einhaltung dieser Bedingungen erforderlichen maximalen Durchflusswerte.

Art.Nr.	Anschlüsse	DN	Kv (m³/h)	Max. Durchfluss	
				l/min	m³/h
546405	3/4"	20	10,5	21,7	1,3
546402	Ø 22	20	10,5	21,7	1,3
546406	1"	25	10,5	21,7	1,3
546403	Ø 28	25	10,5	21,7	1,3
546407	1 1/4"	32	10,5	35	2,1
546408	1 1/2"	40	18	71,7	4,3
546409	2"	50	18	100	6

Die Bildung von Luftblasen

Die im Wasser verteilte Luftmenge ist druck- und temperaturabhängig. Den Beweis liefert das so genannte Henry-Gesetz - die in Abb. 1 gezeigte Grafik gestattet eine mengenmäßige Erfassung des physikalischen Phänomens der Freisetzung der im Fluid enthaltenen Luft.

Beispiel: erhitzt man Wasser bei einem konstanten absoluten Druck von 2 bar von 20 °C auf 80 °C, entspricht die von der Flüssigkeit freigesetzte Luftmenge 18 l pro m³ Wasser.

Je höher die Temperatur und je geringer der Druck, umso mehr Luft wird freigesetzt. Diese Luft findet sich in Form von Mikroblasen mit einem Durchmesser von Zehntelmillimetern.

Bei Klimaanlage findet diese kontinuierliche Bildung von winzigen Luftblasen im Wasser an ganz bestimmten Stellen statt, und zwar in den Wärmeerzeugern und den Vorrichtungen, die unter Kavitationsbedingungen arbeiten.

Luftblasen bei Wärmeerzeugern

Auf Grund der hohen Temperaturen des Mediums bilden sich an den Trennflächen von Wasser und Brennkammer kontinuierlich winzige Luftblasen.

Die vom Wasser transportierte Luft sammelt sich an bestimmten Stellen des Kreislaufs und muss dort abgeführt werden. Ein Teil der Luft wird bei kühleren Flächen wieder vom Medium aufgenommen.

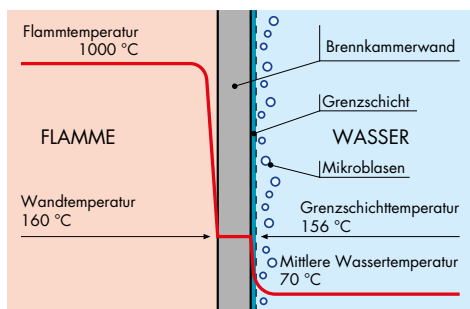
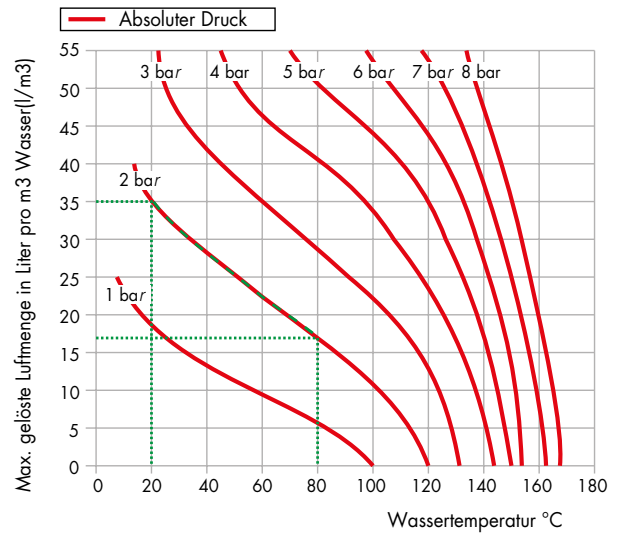


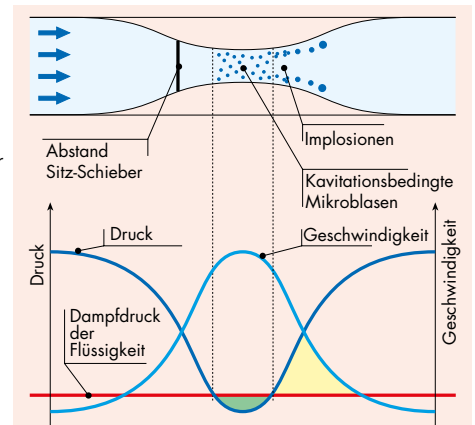
Abb. 1: Grafische Darstellung der Löslichkeit der Luft in Wasser



Kavitationsbedingte Mikroblasen

Die Luftblasen bilden sich dort, wo sich hohe Geschwindigkeiten des Mediums und in der Folge ein entsprechender Druckabfall einstellen.

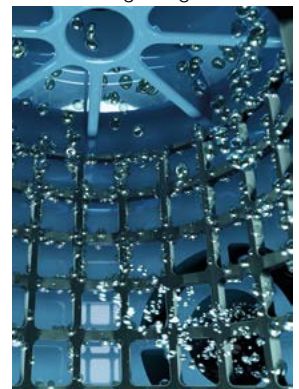
In der Regel sind dies Pumpen und Regelventile. Diese Luft- und Dampfblasen, deren Bildung durch nicht entlüftetes Wasser begünstigt wird, können durch die Kavitation implodieren.



Funktionsweise

Der Mikroblasen-Schlammabscheider funktioniert nach mehreren miteinander kombinierten physikalischen Prinzipien. Der aktive Teil setzt sich aus mehreren radial angeordneten Metallnetzen zusammen. Diese Elemente erzeugen Wirbelbewegungen, die die Freisetzung der Mikroblasen und deren Anlegen an den Flächen begünstigen.

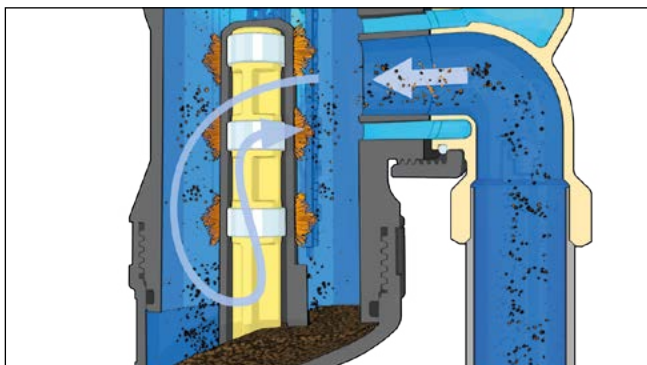
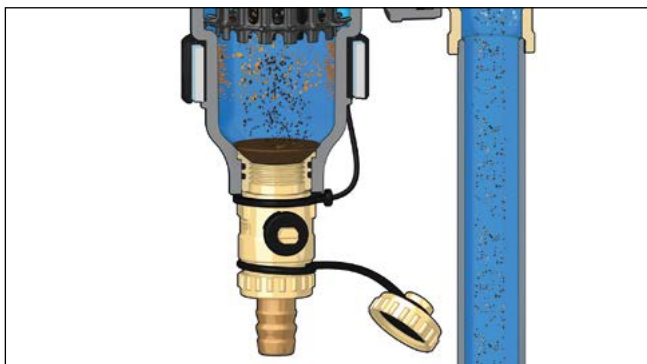
Die Mikroblasen verbinden sich zu größeren Blasen, bis der hydrostatische Schub größer wird als die Kraft, die sie an der Struktur haften lässt. Die Blasen steigen nach oben und werden über ein automatisches Entlüftungsventil mit Schwimmer abgelassen. Die im Wasser enthaltenen Schmutzpartikel werden beim Aufprall auf die Netzflächen des Innenelementes in den unteren Bereich des Ventilgehäuses absinken.





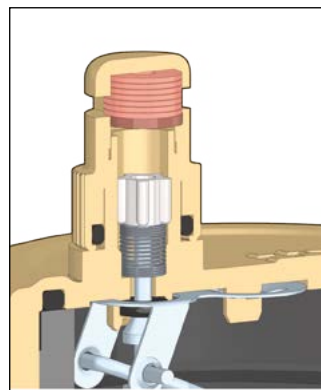
Abscheidung der eisenhaltigen Verunreinigungen

Die Serie der Schlammabscheider mit Magnet ermöglicht eine wirksamere Abscheidung und Sammlung eisenhaltiger Verunreinigungen. Diese werden durch das starke Magnetfeld, das die im Clip eingesetzten Magnete erzeugen, im Gehäuse des Schlammabscheiders zurückgehalten. Der Clip lässt sich außerdem vom Gehäuse abziehen, um die abgelagerten Verunreinigungen auch bei laufender Anlage abzuscheiden. Der außen am Gehäuse des Schlammabscheiders angebrachte Magnetclip ändert nicht seine hydraulischen Eigenschaften.



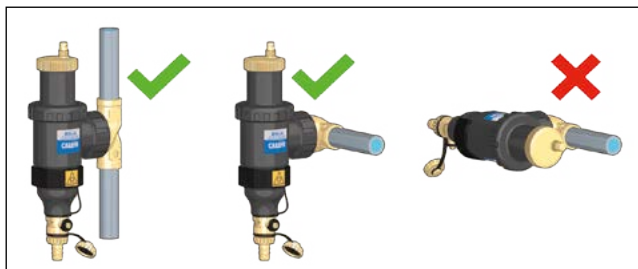
Hygroskopische Sicherheitskappe

Der Mikroblasenabscheider hat eine hygroskopische Sicherheitskappe. Die Funktionsweise basiert auf dem Verhalten der Zellulosefaserscheiben, die den Dichtungseinsatz bilden. Diese Scheiben vergrößern ihr Volumen um 50 %, sobald sie nass werden, und schließen das Ventil. Auf diese Weise werden Wasseraustritt und somit mögliche Schäden verhindert.



Installation

Der DISCALDIRTMAG gewährleistet sowohl in Heizungs- als auch Kühlanlagen die fortschreitende Aussonderung der sich ständig neu bildenden Luftblasen und Verunreinigungen. Die Mikroblasen-/Schlammabscheider können dank des drehbaren Einbaufansch sowohl vertikal als auch horizontal installiert werden.



Beimischung von chemischen Zusätzen

Die Armatur kann auch als Zugangsstelle für die Einführung von chemischen Zusätzen in den Kreislauf verwendet werden (Volumen 0,4 l) nachdem sie abgesperrt wurde.



Abscheideeffizienz

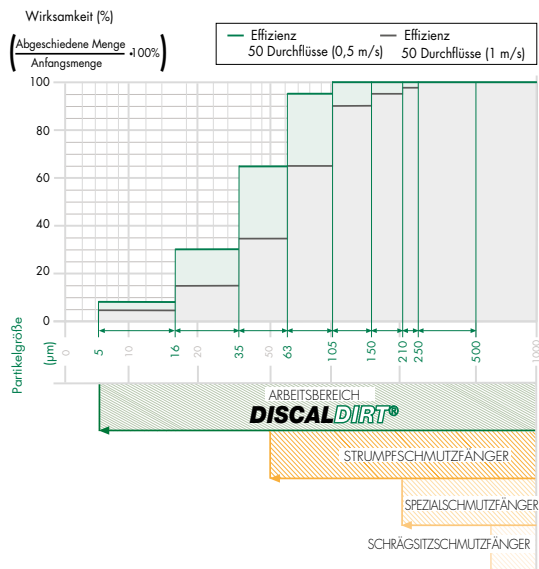
Die Abscheideeffizienz in den geschlossenen Kreisläufen der Anlagen hängt im Wesentlichen von drei Parametern ab:

- 1) Je größer und schwerer die Partikel sind, umso höher ist die Abscheideeffizienz. Größere und schwerere Partikel sinken schneller ab als leichte Partikel.
- 2) Je geringer die Strömungsgeschwindigkeit ist, umso höher ist die Abscheideeffizienz. Bei reduzierter Geschwindigkeit bildet sich im Abscheider eine strömungsfreie Zone, in der sich die Partikel leichter absetzen können.
- 3) Je größer die Zahl der Umwälzungen ist, umso höher ist die Abscheideeffizienz. Bei jedem Durchfließen des Abscheiders wird das Medium erneut gereinigt, so dass zum Schluss alle Verunreinigungen gänzlich ausgeschieden werden.

Mikroblasen-Schlammabscheider Caleffi DISCALDIRTMAG, Dank der speziellen Bauweise des Innenelements können die im Kreis befindlichen Verunreinigungen bis zu einer Partikel-Mindestgröße von 5 µm.

Das nebenstehende Diagramm zeigt das Ergebnis von Tests in einem Speziallabor (TNO - Science and Industry), aus denen hervorgeht, dass die Mikroblasen-Schlammabscheider DISCALDIRT/DISCALDIRTMAG praktisch alle vorhandenen Verunreinigungen komplett aussondern können. Nach nur 50 Umwälzungen - ca. einem Tag - werden bis zu 100 Prozent der Partikel mit mehr als 100 µm Durchmesser und durchschnittlich bis zu 80 % der kleineren Partikel ausgesondert. Da das Medium bei normalem Anlagenbetrieb den Abscheider immer wieder durchfließt, werden die Verunreinigungen allmählich komplett ausgesondert.

Abscheidekapazität / Effizienz des Mikroblasen-Schlammabscheiders



Zubehör

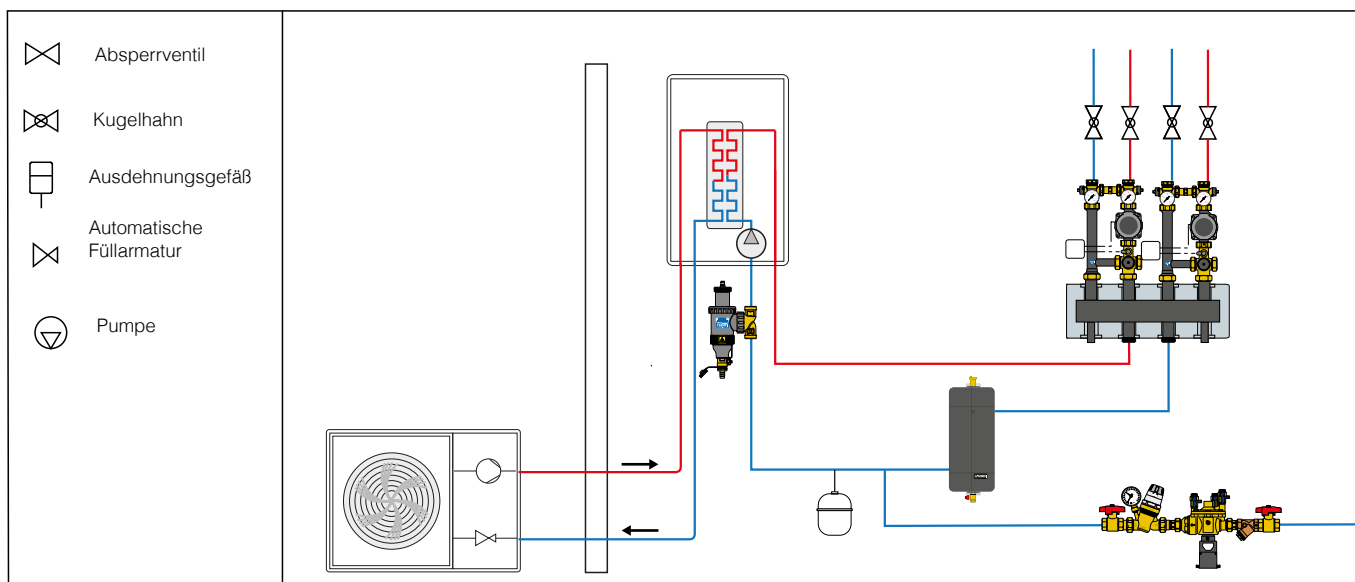


5464

Isolierung für Mikroblasen-/
Schlammabscheider mit Magnet Serie 5464.

Art.Nr.	Einsatz
CBN546402	546402, 546403, 546405, 546406
CBN546407	546407
CBN546408	546408
CBN546409	546409

Anwendungsdiagramm



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Serie 5464 DISCALDIRTMAG

Mikroblasen-Schlammabscheider mit Magnet. Nennweite DN 20, DN 25 und DN 32. Drehbarer Einbaufansch 3/4" IG, 1" IG und 1 1/4" IG (ISO 228-1). Anschlüsse Ø 22 (von Ø 22 bis Ø 28) Klemmringverschraubung für Kupferrohr. Gehäuse und Schlammabscheidekammer aus Technopolymer. Schnellentlüftergehäuse aus Technopolymer. Hygroskopische Sicherheitskappe. Innenelement aus PA66G30. Schwimmer aus PP. Schwimmender Hebel und Feder aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Entleerungshahn aus Messing mit Schlauchanschluss. Betriebsmedien: Wasser und Glykollösungen; maximaler Glykolgehalt 30 %. Maximaler Betriebsdruck 3 bar. Maximaler Abblasedruck 3 bar. Temperaturbereich 0–90 °C. Partikel-Abscheideeffizienz bis zu 5 µm. Magnetische Induktion mit Magnetclip: 2 x 0,3 PATENTIERT.

Serie 5464 DISCALDIRTMAG

Mikroblasen-Schlammabscheider mit Magnet. Nennweiten DN 40 und DN 50. Drehbarer Einbaufansch 1 1/2" und 2" IG (ISO 228-1). Gehäuse und Schlammabscheidekammer aus Technopolymer. Schnellentlüftergehäuse aus Technopolymer. Hygroskopische Sicherheitskappe. Innenelement aus PA66G30. Schwimmer aus PP. Schwimmender Hebel und Feder aus Edelstahl. Dichtungen aus EPDM. Entleerungshahn aus Messing mit Schlauchanschluss. Betriebsmedien: Wasser und Glykollösungen; maximaler Glykolgehalt 30 %. Maximaler Betriebsdruck 3 bar. Maximaler Abblasedruck 3 bar. Temperaturbereich 0–90 °C. Partikel-Abscheideeffizienz bis zu 5 µm. Magnetische Induktion mit Stabmagnet: 3 x 0,475 T.

Alle Angaben vorbehaltlich der Rechte, ohne Vorankündigung jederzeit Verbesserungen und Änderungen an den beschriebenen Produkten und den dazugehörigen technischen Daten durchzuführen.

Auf der Website www.caleffi.com ist immer das aktuelle Dokument einsehbar, das im Falle von technischen Überprüfungen gültig ist.